

Inhaltsverzeichnis

Das alte Schloß zu Ebersbach (bei Görlitz) 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das alte Schloß zu Ebersbach (bei Görlitz)

Mündlich.

Funke's Chronik von Görlitz a. a. 1389 p. 224, msc.

Das alte Schloß zu [Ebersbach](#) war schon im 14. Jahrhunderte vorhanden, nur war es damals von [Holz](#) gebaut und wurde das Jagdhaus genannt. Im Jahre 1389 bekam es einen gar vornehmen Gast. Der Herzog Johann von Görlitz führte nämlich in seinem großen Schlosse zu [Görlitz](#), (welches sich vor dem Frauenthore lang hin erstreckte bis an den Fischmarkt), ein so zügelloses Leben und stellte insonderheit den ehrbaren Frauen und [Jungfrauen](#) der Stadt Görlitz in so unverschämter Weise nach, daß die Görlitzer einen [Aufruhr](#) machten und ihren liederlichen Herzog zum Thore [hinausjagten](#).

Er floh in sein Jägerhaus nach Ebersbach und befestigte es damals, um vor der [Rache](#) der Görlitzer sicher zu sein, mit dem noch heute vorhandenen Wallgraben. Auf dem Wege zwischen Görlitz und Ebersbach, auf einem mäßigen Hügel, steht ein einsamer [Stein](#), von wo aus man noch die ganze Stadt übersehen kann. Dort soll Herzog Johann von seiner athemlosen [Flucht](#) ausgeruht und die kurze Rast dazu benutzt haben, der Stadt noch einmal sein Antlitz zu zeigen, aber nicht sein vorderes, und dazu einen unanständigen Wunsch ausgesprochen haben.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [Ebersbachschöpstal](#), [ortssagen](#), [1389](#), [unzucht](#), [schloss](#), [flucht](#), [jagdhaus](#), [görlitz](#), [aufruhr](#), [vertreiben](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-103b&rev=1681828030>

Last update: **2025/01/30 11:11**

